

# Sausender Schlitten

José Martin und seine Hunde sammeln Top-Platzierungen

**PROSBERG (kb) — Diese Bilanz kann sich wahrlich sehen lassen: Platz eins bei der Bayerischen Meisterschaft, Platz eins beim Bayern Cup, Platz eins bei den Frankonia Open und Platz drei bei der Deutschen Meisterschaft. José Martin und seine Schlittenhunde sind in dieser Saison auf Erfolgskurs.**

Dabei hat alles wenig glorreich angefangen: Die Saisonvorbereitung lief eher schleppend und alles andere als optimal, immer wieder musste das JM Racingteam Rückschläge verkraften. Doch wann immer es darauf ankam, gelang es José Martin, den Teamgeist seiner Vierbeiner zu wecken. „Jeder Hund hat seine besonderen Stärken und die gilt es optimal einzusetzen“, erklärt er sein Geheimrezept. Und so sausten bei der Bayerischen Meisterschaft in Scherneck Martins zehn Hounds auf Platz eins, ebenso beim Bayern Cup und bei den Frankonia Open in Schönberg (*wir berichteten*).

Seine größte Prüfung aber hatte das fränkische Schlittenhundegespann bei der Deutschen Meisterschaft in Reisenbach zu bestehen. Hier trat José Martin in der Acht-Hunde-Klasse an — größere Teams waren nicht zugelassen.

Der neun Kilometer lange Trail war verschneit, die Streckenführung mit ihren scharfen Kurven sehr an-

spruchsvoll. „Auf diesem Kurs braucht man Top-Leithunde, die jeden Befehl sofort umsetzen und die auch selbst Verantwortung übernehmen“, erklärt Martin. Und diese Leader hatte er.

Am ersten Renntag lag der Prosberger mit einer Zeit von 19:09,58 Minuten auf Platz zwei — vor Rudi Ropertz, dem Weltmeister von 2009 in dieser Klasse. Und das, obwohl Martin von einem Gespann, das vor ihm auf der Strecke fuhr und von ihm nicht überholt werden konnte, ausgebremst wurde.

## Norwegen ist das Ziel

Ropertz holte am zweiten Renntag zwar auf und legte mit 17:15,82 Minuten eine fantastische Zeit hin, konnte die Gesamtzeit Martins (37:40,20 Minuten), der sich am zweiten Tag ebenfalls steigerte, aber nicht mehr unterbieten und landete letztendlich auf Rang vier. Zum Sieg reichte es aber auch Martin nicht ganz. Denn noch schneller unterwegs an diesem Wochenende waren Jürgen Lüber (36:34,15 Min.) und, wenn auch nur um zwei Sekunden, Lars Viertel (37:38,03 Min.).

Über seinen dritten Platz bei der Deutschen Meisterschaft freut sich der Prosberger dennoch riesig. „Wir haben bei all den Schwierigkeiten, die wir heuer bewältigen mussten, nicht aufgegeben. Unser Team hat



In Scherneck holte sich José Martin mit seinen zehn Hounds den Bayerischen Meistertitel.

Foto: B. Schätz

eine tolle Leistung abgeliefert“, sagt er stolz. Nun gilt es für ihn und seine Partnerin Ute Raum, ihr Schlit-

tenhundegespann auf das nächste Ziel vorzubereiten: die Weltmeisterschaft in Norwegen.

**Zahlenspiegel**